

Praktische Tipps und Hinweise gegen Kondensatbildung und für ein angenehmes Raumklima

Kondensatbildung an Wohndachfenstern



Kondensatbildung

Maßnahmen gegen die Kondenswasserbildung

Was ist Kondensat und wie entsteht es?

Kondensat, ein feuchter, nebliger Niederschlag auf Gegenständen aus Glas, bildet sich, wenn die Luft keine Feuchtigkeit mehr aufnehmen kann. Feuchte, warme Luft trifft auf eine kalte Oberfläche und kondensiert dort, bildet also Schwitzwasser. Besonders in den Wintermonaten ist dies der Fall, da die Luft im Raum durch das Heizen warm ist. Warme Luft wiederum kann erheblich mehr Feuchtigkeit binden als kalte Luft.

Maßnahmen gegen die Kondenswasserbildung

- Bildung von Schwitzwasser an Fensterscheiben, Rahmen oder an Dichtungen ist nicht auf bauliche Mängel zurückzuführen
- Es handelt sich um einen natürlichen Vorgang, der durch einfache Maßnahmen begrenzt werden kann

Richtiges Lüften

- Mehrmals täglich lüften
- Stoßlüftungen: Fenster vollständig öffnen
- Auf Durchzug stellen
- Möbel und Wände kühlen somit nicht aus
- Feuchte Innenluft wird durch trockene Luft von außen ausgetauscht

Wir beraten Sie gerne. Rufen Sie uns an:

01805 905050*

* 0,14 EUR/Min. aus dem dt. Festnetz. Mobilfunkpreise können abweichen.

Roto Dach- und Solartechnologie GmbH

Wilhelm-Frank-Straße 38 - 40
97980 Bad Mergentheim

Telefon 01805 905050*
Telefax 01805 904050*

dachundsolar@roto-frank.com
www.roto-frank.com

- Durch diese Art des Lüftens Energie sparen
- Während des Lüftens die Heizung abschalten, dadurch die Aufnahmefähigkeit der Luft erhöhen
- Dauer- bzw. Spaltlüftung während der kalten Jahreszeit vermeiden
- Kondensat an Fensterscheiben ist Warnsignal – Lüften unabdingbar
- Raumtemperatur von 18 °C nicht unterschreiten
- Wäsche nicht in der Wohnung trocknen
- Anzahl Zimmerpflanzen verringern
- Beim Kochen und Duschen Türen geschlossen halten und anschließend gut lüften

Richtiges Heizen

Während der kalten Jahreszeit schaffen Sie nur dann eine angenehme Raumtemperatur, wenn in allen Räumen schwach, aber kontinuierlich geheizt wird. Wird dagegen nur am Abend, sehr stark geheizt, können sich Möbel und Wände nicht vollständig erwärmen, da sie zu stark ausgekühlt sind.

Für ein angenehmes und gesundes Raumklima sollten folgende Punkte beachtet werden:

Eine konstante Raumtemperatur tagsüber sorgt dafür, dass die Kondensatbildung vermieden wird. Empfehlenswert ist eine Raumtemperatur von 21°C und eine relative Luftfeuchtigkeit von 40%. Türen zwischen unterschiedlich temperierten Räumen sollten geschlossen bleiben. Wird die Raumtemperatur nachts abgesenkt, sollte zuvor gelüftet werden.

Kondenswasserbildung kann nicht nur an Wohndachfensterscheiben oder -rahmen auftreten, sondern an allen kalten Flächen. Dies kann zu Stockflecken und Schimmelbildung führen.

Bautechnische Maßnahmen

- Heizkörper unter Fenstern, auch unter Wohndachfenstern, anbringen
- Warme Luft an die Fensterscheibe führen, dass diese zirkuliert
- Fachgerechte Ausbildung des Innenfutters
- Oberer Abschluss der Laibung waagrecht
- Unterer Abschluss senkrecht

So erzielen Sie mehr Kopffreiheit, mehr Lichteinfall und vor allem einen optimalen Luftstrom entlang des Fensters. Tiefe Laibungen oder die Anbringung von Fensterbänken wirken sich folglich sehr negativ aus.